

Montageanleitung für 35-polige Steckverbinder, SEAL-fähig

Teileübersicht

| Bezeichnung | Art.-Nr. |
|--|----------|
| 35-pol. Stecker-Stiftgehäuse | 7811222 |
| 35-pol. Steckdose-Buchsengehäuse | 7812218 |
| 35-pol. Stecker-Buchsengehäuse | 7812226 |
| 35-pol. Steckdose-Stiftgehäuse | 7811230 |
| Zentrierscheibe für Stiftkontakte (optional) | 7807403 |
| Adapter 21 NW17 | 7807259 |
| Adapter 26 NW22 | 7807260 |
| Adapter 34 NW29 | 7807341 |
| Stiftkontakt Ø 1,6 mm 0,75 – 1,5 mm ² | 7815045 |
| Stiftkontakt Ø 3,5 mm 0,5 – 1,0 mm ² | 7815047 |
| Stiftkontakt Ø 3,5 mm 1,5 – 2,5 mm ² | 7815048 |
| Buchsenkontakt Ø 1,6 mm 0,75 – 1,5 mm ² | 7814045 |
| Buchsenkontakt Ø 3,5 mm 0,5 – 1,0 mm ² | 7814047 |
| Buchsenkontakt Ø 3,5 mm 1,5 – 2,5 mm ² | 7814048 |
| Seal 4,0 mm (für Kontakte Ø 1,6 mm) 0,75 – 1,0 mm ² | 7814137 |
| Seal 4,0 mm (für Kontakte Ø 1,6 mm) 1,5 mm ² | 7814138 |
| Seal 5,2 mm (für Kontakte Ø 3,5 mm) 0,35 – 1,0 mm ² | 7814140 |
| Seal 5,2 mm (für Kontakte Ø 3,5 mm) 1,5 – 2,5 mm ² | 7814141 |
| Blind-Seal 4,0 mm | 7814135 |
| Blind-Seal 5,2 mm | 7814136 |

Querschnittsangaben gültig für FLR-Leitungen

Einzelkomponenten

Der Stecker bzw. die Steckdose besteht aus dem jeweiligen Gehäuse und einem von drei möglichen Wellenschlauch-Adaptern. Stiftgehäuse werden mit Stiftkontakten, Buchsengehäuse entsprechend mit Buchsenkontakten bestückt. Es sind 26 Kontakte $\varnothing 1,6\text{mm}$ und 9 Kontakte $\varnothing 3,5\text{mm}$ vorgesehen. Bei korrekter Montage wird Schutzgrad IP67 erreicht. Dazu müssen die Einzelkomponenten in der angegebenen Reihenfolge korrekt montiert werden.

Montage

Belegung mit Leitungen

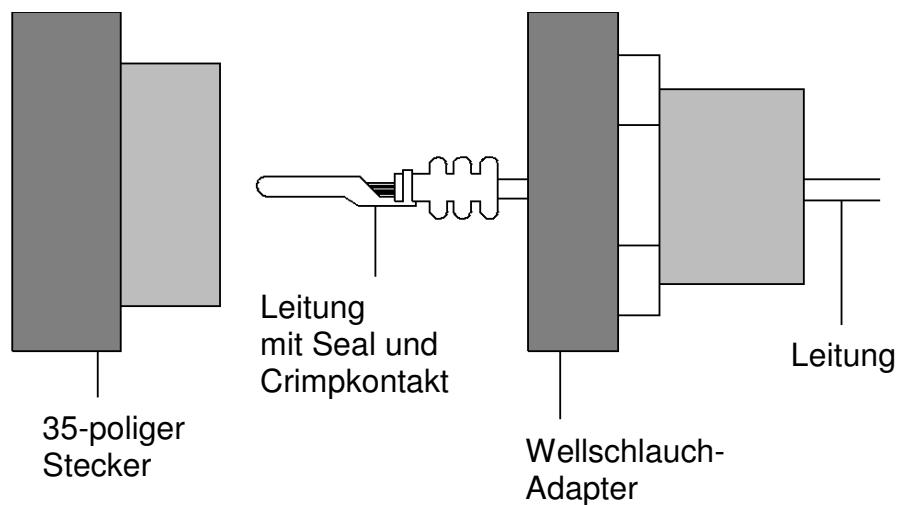
Die Leitungen werden abisoliert und mit den entsprechenden Seals (Einzelladerabdichtungen) sowie den zugehörigen Crimpkontakten versehen. Für die Wahl der verwendeten Leitungsquerschnitte gelten unsere Katalogangaben (vgl. Teileübersicht auf Seite 1).

Endmontage

Nach der Bestückung des Steckverbinder-Gehäuses mit Stift- oder Buchsenkontakten wird der jeweilige Adapter aufgeschraubt. Dabei ist ein passendes Werkzeug mit SW 41 zu verwenden und der Adapter mit einem Drehmoment von 2 – 4 Nm anzuziehen.

Optional kann vor dem Verbinden von Stecker und Steckdose eine Zentrierscheibe auf die Stiftkontakte aufgebracht werden.

Prinzipdarstellung



Montage der Steckdose analog